

Schwarzwälder Bote

14.11.2016

256 Mitglieder fördern Pflege der Loipen um Freudenstadt

Versammlung | Wie Strecken im Nationalpark verlaufen, steht noch nicht fest / Bürgermeisterin tritt bei

■ Von Ursula Blaich

Freudenstadt. Der Winter kann kommen. Der Loipenförderverein Freudenstadt hat sich gut darauf vorbereitet und freut sich auf den ersten Schnee. Der Vorstand des Vereins ist mit der Wahl der beiden Kassenprüfer Wolfgang Haier und Herbert Mück wieder komplett. Als Vorsitzender freute sich Hans-Joachim Greschner bei der Mitgliederversammlung im Panorama-Bad-Restaurant, dass der noch recht junge Verein im dritten Jahr seines Bestehens bereits 256 Mitglieder zählt, die die Stadt Freudenstadt bei der Pflege ihres Loipennetzes unterstützen.

Positive Entwicklung

Die gute Mitgliederentwicklung sei vor allem auf das Engagement der Vorstandsmitglieder und auf die Faltblätter zurückzuführen, die in Boxen an den Loipen im ganzen Gebiet ausliegen, sagte Greschner. In einem Tätigkeitsbericht informierte er über seine Arbeit als Vorsitzender in der vergangenen Saison. Im Juli habe er an einem Workshop des Nationalparks teilgenommen, bei dem es um das

Wegekonzept ging. »Wie die Loipen im Nationalpark angelegt werden, steht noch in den Sternen«, so der Vorsitzende. Der Verein habe außerdem eine Spende an den Sportverein-Skizunft Kniebis für eine Schneelanze übergeben.

Zwar seien die Forstreviere neu aufgeteilt worden, ein Großteil der Loipen liege jedoch ohnehin im Revier von

Förster Björn Waidelich, der zugleich stellvertretender Vereinsvorsitzender ist, sagte Greschner. Angestrebt sei die Erweiterung des bestehenden Parkplatzangebots. Er richtete einen Dank an Ina Waidelich für die Überarbeitung der Website. Greschner dankte seiner Vorstandsriege für die geleistete Arbeit und überreichte Schriftführer Roderick Cox als Dank für seine Arbeit

im Verein eine Torte, da dieser nach der nächsten Saison durch einen Umzug nicht mehr im Vorstand tätig sein kann.

Skilaufen bis Ostern

Als Verantwortlicher für das rund 80 Kilometer lange klassische Loipennetz um Freudenstadt und auf dem Kniebis ließ Björn Waidelich die letzte Langlaufssaison Revue passieren. Die Saison sei nicht gut, aber auch nicht schlecht gewesen. Begonnen habe man am 22. November auf dem Kniebis, der Dezember sei jedoch komplett schneefrei gewesen. Vom 13. Januar bis Ostern dieses Jahres hätten aber gute Langlaufbedingungen geherrscht.

Auf der Nachtloipe am Skistadion auf dem Kniebis habe man bis Ostern Skilaufen können, so Waidelich. Die Wintersportler hätten auf guten und zuverlässig präparierten Loipen vor allem auf dem Kniebis ihren Wintersport ausüben können. Es sei eine Herausforderung, den hohen Standard in den nächsten Jahren halten zu können, so Waidelich. Er dankte Ernst-Michael Möhrle und Rudolf Knoll für ihren Spurdienst.

Die neue Homepage werde gut angenommen. Bereits zwischen 7 und 8 Uhr sei der aktuelle Loipenzustandsbericht eingestellt, gab Jürgen Wentsch, der für den Bereich Marketing zuständig ist, bekannt. Finanzielle Einblicke gab der Vereinskassierer Uwe Misselbeck. Er informierte, dass Sponsorenplätze auf dem Vereinsportal am Lauferbrunnen frei geworden seien, die wieder belegt werden sollten. Denn nur mit Pachterträgen aus dem Portal und den Mitgliederbeiträgen könne der Verein die Loipenpflege unterstützen. In der letzten Saison seien zusätzlich einige Einnahmen durch den Mützenverkauf mit dem Vereinslogo erzielt worden, sodass aktuell rund 15 000 Euro auf dem Vereinskonto seien.

Vorfreude auf Saison

Die Entlastung des Vorstands leitete Bürgermeisterin Stephanie Hentschel. Sie überbrachte auch die Grüße der Stadt und dankte dem Verein für seine Arbeit. Als Wintersportbegeisterte freue sie sich auch auf die Langlaufssaison, sagte sie und trat gleich als neues Mitglied in den Loipenförderverein ein.



Gründungsmitglied und Schriftführer Roderick Cox wurde vom Vorstand mit einer Torte verabschiedet. Unser Bild zeigt (von links stehend) Uwe Misselbeck, Bürgermeisterin Stephanie Hentschel, Roderick Cox, Hans-Joachim Greschner, Wolfgang Haier, Herbert Mück sowie (sitzend) Björn Waidelich und Jürgen Wentsch.

Foto: Blaich

mu
Trel
ro i
■ D
im l
Tab
mo
geö
gen
074

E
d

F
K
S
1